
Pressemitteilung Nr. 1 vom 23. Januar 2020

Tag der gefährdeten Anwält*innen am 24.01.2020

In diesem Jahr, am 24. Januar 2020, begehen wir den 10. Jahrestag des Tages des gefährdeten Anwalts, der bedrohten Anwältin. An diesem Tag finden in vielen Städten weltweit Kundgebungen von Rechtsanwält*innen vor den pakistanischen Botschaften statt, um ihre Solidarität zum Ausdruck zu bringen, so auch in Berlin.

In den vergangenen Jahrzehnten waren Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte in Pakistan allein wegen der Ausübung ihrer beruflichen Pflichten Opfer von Massenterror, Mord, Mordversuchen, Übergriffen, (Todes-)Drohungen, Missachtungsverfahren, Schikanen und Einschüchterungen sowie gerichtlicher Schikane und Folter in der Haft. Als Reaktion auf all diese wiederholten Angriffe streiken, demonstrieren, protestieren und boykottieren pakistanische Anwältinnen und Anwälte.

Rechtsanwalt Dr. Lukas Theune, Geschäftsführer des Republikanischen Anwältinnen- und Anwältevereins: „*Wir fordern die pakistanische Regierung und das Parlament auf, dafür zu sorgen, dass unsere Kolleginnen und Kollegen in Pakistan ihre beruflichen Pflichten in Sicherheit und ohne Angst vor Repressalien oder Angriffen ausüben können, wie es die UN-Grundprinzipien über die Rolle der Rechtsanwälte verlangen.*“

Aus diesem Anlass findet am morgigen Freitag, den 24.01.2020, um 13:00 Uhr eine Kundgebung vor der pakistanischen Botschaft in Berlin, Schaperstraße 29, 10719 Berlin, statt; wir werden dem Botschafter dort eine entsprechende Petition übergeben.

Kontaktdaten:

Dr. Lukas Theune, lukas.theune@rav.de
Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e. V.
Haus der Demokratie und Menschenrechte
Greifswalder Straße 4 | 10405 Berlin
Tel +49 (0)30 417 235 55 | Fax +49 (0)30 417 235 57